



DeGeDe

Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.

Beschränkte Ausschreibung (mitgliederintern)

Leitung der Zusammenarbeit der DeGeDe mit den Partner:innen (45%) im Kompetenznetzwerk "Demokratiebildung im Jugendalter"

In der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik ist eine befristete Stelle als Leitung der Mitarbeit im Kompetenznetzwerk "Demokratiebildung im Jugendalter" mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von insgesamt 17,5 Std./Woche zu besetzen.

Die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. (DeGeDe)

Die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. (DeGeDe) ist ein Netzwerk von Akteur*innen aus Erziehungs- und Bildungspraxis, erziehungswissenschaftlicher Forschung sowie Bildungsadministration und Bildungspolitik, das sich zum Ziel gesetzt hat, nationale und internationale Diskurse zur Demokratiepädagogik zu fördern, zu bündeln und Impulse zu setzen. Wir sind der Fachverband für Demokratiepädagogik. Das Ziel der DeGeDe ist es Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu zu befähigen, eine demokratische und inklusive Gesellschaft mitzugestalten.

Das Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Jugendalter

Die DeGeDe ist Projektpartner im Kompetenznetzwerk "Demokratiebildung im Jugendalter" des Kompetenznetzwerkes Schulische und außerschulische Bildung im Jugendalter im Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Das Kompetenznetzwerk bündelt Wissen, Erfahrungen und Kompetenzen, um demokratische Kultur und Strukturen sowie partizipative Ansätze in der schulischen und außerschulischen Bildung im Jugendalter zu stärken. Es unterstützt schulische und außerschulische Akteur*innen und Organisationen bei der Umsetzung von kooperativer und partizipativer Demokratiebildung mithilfe der vielfältigen Expertise seiner Mitgliedsorganisationen.

Aufgaben

- Selbstständige Umsetzung der im Kompetenznetzwerk anfallenden Aufgaben
- Konzeptionelle Weiterentwicklung
- Zusammenarbeit mit den anderen Partnern des Kompetenznetzwerkes und Vertretung der DeGeDe in den entsprechenden Gremien
- Evaluation des Projektes
- Zusammenarbeit mit der Buchhaltung für die ordnungsgemäße Abrechnung des Projekts

- Zusammenarbeit mit und Berichterstellung für den Vorstand und die Projektleitung

Erwartungen

- Hochschulabschluss in Sozialwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Pädagogik oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen in der Projektarbeit
- Fachwissen im Themenfeld Demokratiepädagogik, außerschulische Bildungsarbeit
- Kenntnisse der Träger- und Projektlandschaft im Bereich der Demokratiebildung und der außerschulischen Bildung
- Kenntnisse im Bereich Zuwendungen
- Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen

Wünschenswert:

- Netzwerk- und Kommunikationsfähigkeit
- Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit, Freude an Teamarbeit

Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color, Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht-oder familiärer Migrationsgeschichte. Wir bitten insbesondere auch um Bewerbungen von Menschen, „die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen (gemeint sind: einstellungs- und umweltbedingte) Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können (siehe Artikel 1 der UN-BRK). Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Vergütung erfolgt nach TvöD E 13.

Das Projekt, im Rahmen dessen diese Stellen ausgeschrieben werden, ist befristet bis 31.12.2024.

Die Stelle wird vorbehaltlich der Mittelfreigabe des Bundesfamilienministeriums im Rahmen des Programmes "Demokratie leben!" für die DeGeDe im Kompetenznetzwerk "Schulische und außerschulische Bildung im Jugendalter" besetzt.

Bewerbungen sind per E-Mail zu richten an:

personal@degede.de

Ende der Bewerbungsfrist ist der 26. August 2021.